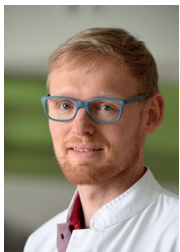




KLINIKUM BURGENLANDKREIS GmbH
Abteilung für Interdisziplinäre Schmerztherapie



Dr. med. Alexander Fischer

Bereichsleiter Physikalische und Rehabilitative Medizin
und der Abteilung für Interdisziplinäre Schmerztherapie O2

Vereinbaren Sie einen Termin:

Sprechstunde im Ambulanten Zentrum (MVZ)
am Klinikum Burgenlandkreis GmbH

Telefon: 03445 72-2800



Astrid Güntner

Koordinatorin im Bereich Schmerzmanagement
Pain Nurse, Aromafachberaterin

Ihr Ansprechpartner der Abteilung für Interdisziplinäre
Schmerztherapie:

Telefon: 03445 72-1324



KLINIKUM BURGENLANDKREIS GmbH



**Multimodale
Schmerztherapie**

Klinikum Burgenlandkreis GmbH
Humboldtstraße 31 · 06618 Naumburg
Telefon: 03445 72-0
info@klinikum-burgenlandkreis.de

www.klinikum-burgenlandkreis.de

**ABTEILUNG FÜR
INTERDISZIPLINÄRE
SCHMERZTHERAPIE**

WER DEN SCHMERZ ANNIMMT, NIMMT IHM DIE KRAFT!

Paul Mommertz



Der chronische Schmerz hat — ganz im Gegensatz zum Akutschmerz - seine Warnfunktion gänzlich verloren und stellt ein eigenständiges Krankheitsbild dar.

Über 10 Mio. Menschen in Deutschland sind von chronischem Schmerz und den erheblichen Konsequenzen für die Lebensqualität, die psychische bzw. seelische Verfassung und die allgemeine Leistungsfähigkeit betroffen. Häufig kommen noch Probleme am Arbeitsplatz und bei Alltagsaktivitäten, sozialer Rückzug sowie Stimmungsverschlechterungen hinzu.

Wir haben daher eine eigene Abteilung für Schmerzpatienten aufgebaut, um die Betroffenen interdisziplinär im multimodalen Konzept behandeln zu können. Unter multimodaler Schmerztherapie versteht man die umfassende und individuelle **Behandlung chronischer Schmerzpatienten durch Spezialisten unterschiedlicher Fachgebiete:**

- Ärzte
- Psychotherapeuten, Psychologen
- Physiotherapeuten, Sporttherapeuten
- Ergotherapeuten
- Pflegedienst

Der Patient als Mensch steht dabei ganzheitlich im Mittelpunkt (bio-psycho-sozialer Ansatz).

Hauptziele des 12 bis 18-tägigen multimodalen Konzeptes sind:

- Schmerzlinderung
- Stärkung der Eigenverantwortlichkeit
- Anleitung zur aktiven Schmerzbewältigung
- Aktivierung von Ressourcen
- Erhaltung/Wiederherstellung der Arbeitsfähigkeit
- Verbesserung der Lebensqualität
- Individuelle Patientenberatung

Unser Konzept

Die ganztägige Betreuung erfolgt im Rahmen des Bio-Psycho-Sozialen Krankheitsmodells, vorrangig als Gruppen aber auch als Einzeltherapie. Neben Medikamenten ergänzen folgende Therapien wirkungsvoll unsere Schmerztherapie:

- Physiotherapie (KG, MT, BIGEMA, MTT u.a.)
- Entspannungsverfahren (PMR, Yoga, Autogenes Training)
- Ergotherapie (begleitet, unterstützt und befähigt Menschen jeden Alters mittels Betätigung)
- Biofeedback (macht Muskelspannung sichtbar, es wird erlernt Körpervorgänge bewusst und willentlich zu beeinflussen)
- psychotherapeutische Einzelgespräche
- Schmerzbewältigungsstrategien
- Achtsamkeitsübungen zur Bewältigung und Abbau von Stress
- Ernährung (basisches Kochen, Einzelberatung, Möglichkeit zum Fasten oder zu Entlastungstagen)
- Aromaöltherapie

Die häufigsten Krankheitsbilder

- Anhaltende oder wiederkehrende Rücken- und Gelenkschmerzen
- Kopf-, Gesichts- und Nervenschmerzen
- Schmerzen des Bewegungsapparates
- Fibromyalgie
- Somatisierungsstörungen u. a.